

## Technisches Merkblatt



# HORNBACH Flüssige Raufaser

- ✓ **Raufasereffekt zum Aufrollen in nur einem Arbeitsgang**
- ✓ **gut deckend**
- ✓ **weiß, matt**

### Eigenschaften

**Hornbach Flüssige Raufaser** ist eine matte Struktur-Dispersionsfarbe für dekorative Anstriche mit Raufaser-Charakter auf Wänden und Decken im Innenbereich.

- kein Tapezieren notwendig. Sie sparen einen Arbeitsschritt!
- die Raufaserstruktur wird einfach aufgerollt.
- entspricht einer Raufasertapete von mittlerer Körnung.
- enthält PEFC-zertifizierte Holzfasern.
- gut deckend, atmungsaktiv, lösemittelfrei.
- abtönbar im Hornbach Farbmischcenter.

### Anwendungsbereiche

Für den Innenbereich. Geeignet für alle üblichen Innenputze, Gips, Gipskartonplatten, Hartfaserplatten, intakte matte Altanstriche auf Dispersionsbasis, tragfähige Tapeten (ggf. lose Nähte nachkleben).

### Farbton

Weiß.

Abtönbar bis zu 10 % mit Hornbach Vollton- und Abtönfarben oder über das Hornbach Farbmischcenter. Je nach Auswahl des Farbtons, können 2 Anstriche nötig sein. Intensive, brillante Farbtöne wie Gelb, Rot, oder Grün sollte zuvor mit HO Meister Polar Weiß im Wunschfarbton vorgerollt werden.

### Glanzgrad

Matt

### Inhaltsstoffe

Kunststoff-Dispersion, Titandioxid, PEFC-zertifizierte Holzspäne, Wasser, Additive, Konservierungsmittel 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on und 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 4 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt 30 g/l (Kategorie A/a ab 2010).

### GIS-Code

M-DF01

### Lichtbeständigkeit

Sehr gut

### Wetterbeständigkeit

Nur im Innenbereich verwenden.

### Verdünnungsmittel

Wasser

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

## Technisches Merkblatt



### Ergiebigkeit

Exakte Verbrauchsmengen durch Probeanstrich ermitteln. Generell gilt: Je dunkler, rauer und saugfähiger der Untergrund, desto höher ist der Farbverbrauch.

### Orientierungswerte für 1 L bei einmaligem Anstrich:

Glatte Putze	unbehandelte Fläche	ca. 3,5 m <sup>2</sup>
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	ca. 4 m <sup>2</sup>
Gipskarton	unbehandelte Fläche	ca. 3 m <sup>2</sup>
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	ca. 3,5 m <sup>2</sup>
Raufaser & Tapeten	unbehandelte Fläche	ca. 3 m <sup>2</sup>
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	ca. 3,5 m <sup>2</sup>
Glasgewebe	nicht geeignet	
Rauputz	nicht geeignet	

### Trockenzeit

Bei +20 °C und rel. Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach 4 – 6 Stunden. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trockenzeit verzögern.

### Werkzeuge

Pinself, Roller

### Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

### Verarbeitung

Geeignete Untergründe:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, öl-, fettfrei und tragfähig sein. Nicht tragfähige und blätternde Anstriche entfernen. Leimfarben, Kleisterreste und k Reidende Oberflächen restlos abwaschen. Neue Putze müssen mind. 4 Wochen durchgetrocknet sein. Kritische und stark saugende Untergründe mit Hornbach Acryl-Tiefgrund oder Sicherheits-Tiefgrund grundieren. Kontrastreiche Untergründe sollten mit HO Meister Polar Weiss vorgerollt werden.

Beschichtungsaufbau:

Vor Gebrauch gut umrühren. Während der Verarbeitung ebenfalls öfter umrühren, damit sich die Holzspäne nicht absetzen. Flüssige Raufaser mit einem 9mm Flor Farbroller im Rollverfahren zügig nass in nass auftragen. Große Flächen ohne Pause fertig stellen.

**Wichtig:** Beim Rollauftrag ist nicht zu weit auszurollen, da sonst kein gleichmäßiges Strukturbild erzielt werden kann. Auf Deckenflächen quer zum Lichteinfall auftragen und in Lichteinfallrichtung verschlichten. An Wandflächen waagrecht auftragen und senkrecht verschlichten.

### Verträglichkeit mit Dichtstoff:

Bei der Beschichtung von Dichtstoffen z. B. Acryl-Dichtungsmassen können aufgrund der höheren Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Darüber hinaus kann es zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Aufgrund der Vielzahl auf dem Markt befindlicher Dichtungssysteme sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung und des Verarbeitungsergebnisses durchzuführen.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

## Technisches Merkblatt



### Ausbesserungen:

Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder wenig stark ab. Dieses ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitte) unvermeidlich.

### Wichtige Hinweise

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Nicht unter +8 °C (gilt für Untergrund und Umluft) verarbeiten. Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebände alsbald aufbrauchen. Bei Verarbeitung mehrerer Gebände immer auf gleiche Materialfertigungsnummern achten, um Farbtonunterschiede oder Ansätze zu vermeiden.

### Sicherheitshinweise

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Isothiazolinon-Allergiker unter Tel. +49 67 04/93 88-0.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Vor Gebrauch Etikett lesen.

Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden.

Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden.

Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Mit viel Wasser und Seife waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### Entsorgung

Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Nur restentleerte Gebände zum Recycling geben.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.